Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 27

Vereinsnachrichten: Korrespondenz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der evangelische Erziehungsrath: 5000 Fr.; — der Staat unterstüzt die Kantonsschule alljährlich mit 8000 Fr. — Der Religionsunterricht wird in allen Abtheilungen der Kantonsschule mit dem Unterricht über religiöse und Kirchengeschichte und den konfessionellen Kultus gesöndert ertheilt. — Kantonsbürgerliche Schüler erhalten den Unterricht in der Kantonsschule unentgeldlich. Nichtkantonsbürger entrichten ein verhältnißmäßiges Schulgeld. — Die Dauer des Vertrages ist auf 10 Jahre festgesezt.

Glarus. Die im lezten Herbst von der hiesigen gemeinnüzigen Gesellschaft ausgegangene Anregung, Fortbildungsschulen für junge Leute, welche die in der Elementarschule erlangten Kenntnisse befestigen und erweitern möchten, in den Gemeinden zu stiften, ist nicht auf unfruchtbares Erdreich gefallen. In Glarus hat Hr. Pfr. Tschudi mit Knaben und Mädchen vom repitirschulpflichtigen Alter und in Ennenda haben die HH. Lehrer Fried. Jenni und J. Rud. Marti mit erwachsenen jungen Leuten, meistens aus der Klasse der Fabrikarbeiter, im lezten Winter einen derartigen Fortbildungskurs gehalten. Die Gesellschaft beschloß, den Männern, welche auf so verdienstvolle Weise sich in dieser Sache bethätigt haben, ihren Dank auszusprechen und ertheilte der Direkzion einen unbedingten Kredit zur Unterstüzung ähnlicher Unternehmungen künftigen Winter.

Preis-Räthsel für den Monat Juli.

(Zweisilbig.)

Dem Ersten sez ein E zur Seite
Und sieh — ein Thierchen wird es dann;
Das schaffet künstlich dir das Zweite,
Wie's kaum ein Mensch je schaffen kann.
Der Erde gleich muß sich das Ganze
Um seine eigne Achse drehn;
Doch führst du selber es zum Tanze
Und ruhst du — bleibt es gleichfalls stehn.

Die Lösungen sind bis am 14. dieß der Redakzion franko einzusenden. Als Preise sind dießmal bestimmt und werden einzeln durchs Loos vertheilt: **Sieben** Hefte **„Komischer Hausschaz"**. Eine Sammlung des Neuesten und Ausgezeichnetsten zum Vortrag in geselligen Kreisen. Jedes Heft bildet für sich ein Ganzes von durchgehends 62 Seiten.

Korrespondenz.

☞ An sämmtliche Lehrer des Kantons Bern: Ich bitte Sie Alle, in den Synodal- und Konferenz-Versammlungen dahin wirken zu wollen: daß von den schriftlichen Arbeiten, die in den Versammlungen zur Behandlung kommen, je die Beßte derselben durch Stimmenmehr zur Veröffentlichung im Volksschulblatt erkannt und eingesendet werde. Jeder begreift, wie außerordentlich interessant und belehrend diese gegenseitige Mittheilung des Gediegensten aus den Synodal- und Konferenz-Verhandlungen für Alle insgesammt und jeden Einzelnen ins Besondere sein müßte. Ich werde mich nächstens über die Ausführung dieses Vorschlages einläßlicher aussprechen.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.